

Verloren. Ein Viertelloos Nr. 4696 zur 5ten Classe 2ter Landeslotterie ist verloren worden, vor dessen Ankauf gewarnt wird, da nur der rechtmäßige Eigenthümer der 4ten Classe den etwa darauf fallenden Gewinn erhält.  
F. G. Wagner jun.

Verloren wurde gestern von einem Kinde, auf dem Wege von der Reichsstraße bis vor das Petersthor, und von da zurück in die Ritterstraße, ein Beutel mit einem roth seidenen Creptuche, einem Taschentuche und Handschuhen. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben an den Buchhändler W. Lauffer, Ritterstraße, Melone, abzugeben.

\* \* \* Der Stock, welcher am 13. September Abends bei mir stehen geblieben ist, hat sich wieder gefunden.  
A. Springer.

Aufforderung. Um nicht andere Maaßregeln zu ergreifen, erbittet man sich das für 1 Thlr. gekaufte wollene Umschlagetuch zurück.  
H.....

Aufforderung. Alle diejenigen, welche an den Schuhmacherlehrling Louis Surrmann eine gerechte Forderung zu machen haben, haben sich bis zum 16. d. M. bei mir zu melden.  
Friedrich Surrmann, im Brühl Nr. 728.

\* \* \* Der anonyme Brieffsteller wird gebeten, wenn ich seinen Wink befolgen soll, sich mir persönlich vorzustellen.  
Karl Friedrich Strauch.

\* \* \* Schöne Anna, wie bezaubernd führtest Du gestern den Griffel.

### Thorzettel vom 13. September.

#### Grimma'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.  
Hr. Kammerherr v. Beschwig, v. Arnsdorf, im großen Blumenberge.

Hr. Capitän Pöter, in engl. D., und Hr. Gutsbesitzer Heywood, a. England, v. Dresden, pass. durch.

Hr. Kammerherr u. Major v. Münchhausen, v. Braunschweig, im Hotel de Pologne.

Auf der Dresdner Nachtpost, früh 5 Uhr: Hr. Rfm. Reuboff, v. Elberfeld, im Kranich, und Hr. Kunsthändler Kriese, v. Dresden, im Hufeisen.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Auf der Frankfurter Post, um 7 Uhr: Hr. Rfm. Christ, v. Torgau, u. Dem. Knabe, v. Weimar, p. durch, Hr. Obdism. Blumenthal, v. Wörlitz, in Nr. 738, Frau D. Eckardt, v. hier, v. Warzen zurück, und Frau Westermann, nebst Tochter, v. Magdeburg, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hr. Ritter v. Derin, Beamter, nebst Gattin, Fräul. v. Breitkopf u. Dem. Sehtschepiska, Hoffängers-tochter, v. Petersburg, im Hotel de Pologne.

Hr. Oberst v. Liebenrod u. Hr. Lieut. Lehmann, in preuß. D., von Eilenburg, pass. durch.

Hr. Kaiser Sachetti, nebst Frau, v. Prag, und Hr. Maschinist Birach, v. Darmstadt, bei Kirbach.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hr. Stud. Schenk, v. Stolpenhain, und Hr. Faber-Fiedler, von Haynichen, pass. durch.

Hr. Rfm. Raum, v. Mira, in Stegers Hause.

Hrn. Kfl. Theodor, v. hier, Danielepola u. Dumovits, v. Bucharest, in Stegers Hause.

#### Halle'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. Hptm. Bennicken, v. Erfurt, bei v. Lindemann.  
Hr. Commis Schierenbeck, v. Bremen, im H. de Russe.  
Die Dessauer Post, um 9 Uhr.

Auf der Hamburger Post, um 12 Uhr: Hr. Obdism. Herchel, v. Hamburg, pass. durch, u. Hr. Rfm. Meyer, v. hier, v. Hamburg zurück.

Auf der Braunschweiger Post, um 12 Uhr: Herr Stud. Hadra, v. Halle, bei Schmidt, u. Hr. Buchhandlungcommis Oldenburg, v. Lübeck, unbest.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr: Vacat.

Hr. Hofrath v. Falkenstein, v. Breitenfeld zurück.  
Hr. v. Hartig, Hr. Lehrer Streubel u. Hr. Stud. Waig, v. Koitzsch, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hrn. Kfl. Phillippi, Aschard u. Schlesinger, v. Berlin, in Clausens Hause.

Hr. Stadtrichter Breuer, v. Raudten, in Nr. 371.  
Hrn. Obdism. Mark, Stillmann u. Rosenstock, v. Liegnitz, Posen u. Lissa, unbestimmt.

Hr. Rfm. Alexander, v. Hamburg, und Hr. Obdism. Köbner, v. Frankfurt a. d. D., unbestimmt.

Hrn. Kfl. Sans, Oppenheimer u. Levig, v. Hamburg, bei D. Schwarz, Holberg u. Potenz.

Hr. D. Dalnoncourt u. Hr. Buchhändler Leo, v. hier, v. Elben u. Raqau zurück.

Hr. Wegebaumstr. Brink, v. Halberstadt, im H. de Russe.  
Hr. Obdism. Samuel, v. Gommern, in Hoyers Hause.

Auf der Berliner Post, um 12 Uhr: Hr. Gastwirth Langsch, v. Wittenberg, unbestimmt, Hr. Schriftsteller Groß, a. Wien, v. Berlin, in Reichels Garten, u. Hr. Kfl. Gottheimer u. Hirschberg, v. Berlin, im Hotel de Bav. u. im Kranich.